

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 7. 2.2001

9. Stück

81. Einsetzung einer Berufungskommission für die Wiederbesetzung der Planstelle eines/r Universitätsprofessors/in für Industrie und Fertigungswirtschaft
 82. Einsetzung einer Habilitationskommission für Frau Univ.-Ass. Mag. Dr. Michaela Kronthaler
 83. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dipl.-Ing. Mag. Dr. Christian Schlögl
 84. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. med. univ. Manfred Tillich
 85. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. med. univ. Wolfgang Toller
 86. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. med. univ. Robert R. Müllegger
 87. Ausschreibung der Wahl eines Ersatzmitgliedes aus dem Kreis der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätskollegium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät nach UOG 1993
 88. Ausschreibung der Wahl von zwei Mitgliedern und von Ersatzmitgliedern aus dem Kreis der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren der Geisteswissenschaftlichen Fakultät in die gesonderte fakultätsübergreifende Studienkommission für das Lehramtsstudium für die Unterrichtsfächer Psychologie und Philosophie
 89. Ergebnis der Wahl eines Mitgliedes und eines Ersatzmitgliedes aus dem Kreis der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren der Geisteswissenschaftlichen Fakultät in die Studienkommission für die Studienrichtung Romanistik
 90. Studienplan Biologie; Umwandlung vom Diplomstudium in Bakkalaureat- und Magisterstudium; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 91. Diplomstudien Humanmedizin und Zahnmedizin; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 92. Interuniversitäre Studienkommission der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, der Geisteswissenschaftlichen Fakultät und der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 20 UniStG
 93. Universität Wien; Studienplan für das Diplomstudium Meteorologie und Geophysik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 94. Universität Salzburg; Studienplan für das Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 20 UniStG
 95. Universität Salzburg; Studienplan für das Diplomstudium Psychologie; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 96. Universität Wien; Studienplan für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 97. Universität Wien; Studienplan der Studienrichtung Tibetologie und Buddhismuskunde; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 98. Johannes Kepler Universität Linz; Studienplan für das Diplomstudium Technische Mathematik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 99. Mitteilungen
 100. Planstellenausschreibungen
-

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 21. Februar 2001.

Redaktionsschluss: Dienstag, 13. Februar 2001.

Internet-Adresse: <http://www.kfunigraz.ac.at/zvwww/miblatt.html>

81.

Einsetzung einer Berufungskommission für die Wiederbesetzung der Planstelle eines/r Universitätsprofessors/in für Industrie und Fertigungswirtschaft

Der Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 eine Berufungskommission für die Wiederbesetzung der Planstelle eines/r Universitätsprofessors/in für

Industrie- und Fertigungswirtschaft

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

O.Univ.-Prof. Dr. Herbert **Kraus**
O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Alfred **Wagenhofer**
O.Univ.-Prof. Dr. Jochen **Hülsmann**
O.Univ.-Prof. Dr. Gerwald **Mandl**
O.Univ.-Prof. Dr. Hans-Peter **Liebmann**
O.Univ.-Prof. Dr. Heinz **Strebel**
Dr. Adolf **Stepan** (Technische Universität Wien)
Dr. Arnold **Picot** (Ludwig-Maximilians-Universität München)

die Mittelbauvertreter/in:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Richard **Sturn**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Christian **Riegler**
Univ.-Ass. Dr. Stefan **Vorbach**
Univ.-Ass. Mag. Dr. Margit **Sommersguter-Reichmann**

die Studierenden:

Barbara **Bogensberger**
Alexander **Kraßnitzer**
Sonja **Winter**
Beatrix **Daros**

In der konstituierenden Sitzung am 15.11.2000 wurde Herr

O.Univ.-Prof. Dr. Gerwald **Mandl**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:

Beinsen

82.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Frau Univ.-Ass. Mag. Dr. Michaela Kronthaler

Der Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Frau

Univ.-Ass. Mag. Dr. Michaela **Kronthaler**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren/in:

O.Univ.-Prof. Dr. Anne **Jensen**

O.Univ.-Prof. Dr. Maximilian **Liebmann**

Prof. Dr. Erwin **Gatz** (Collegio Teutonico, Città del Vaticano)

Prof. Dr. Heribert **Smolinsky** (Universität Freiburg)

die Mittelbauvertreter:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Dieter A. **Binder**

Ao.Univ.-Prof. Dr. Leopold **Neuhold**

die Studierenden:

Bernadette **Blechinger**

Eva **Tautscher**

In der konstituierenden Sitzung am 11. Jänner 2001 wurde Herr

O.Univ.-Prof. Dr. Maximilian **Liebmann**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:

Larcher

83.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dipl.-Ing. Mag. Dr. Christian Schlögl

Der Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dipl.-Ing. Mag. Dr. Christian **Schlögl**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren/innen:

O.Univ.-Prof. Dr. Wolf **Rauch**

O.Univ.-Prof. Dr. Herbert **Kraus**

O.Univ.-Prof. Dr. Ursula **Schneider**

Univ.-Prof. Dr. Ulrike **Leopold-Wildburger**

Univ.-Prof. Dr. Franz **Lehner** (Universität Regensburg)

Univ.-Prof. Dr. Alfred **Taudes** (Wirtschaftsuniversität Wien)

die Mittelbauvertreter:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Otto **Krickl**

Univ.-Ass. DDr. Gerhard **Reichmann**

Univ.-Doz. Dr. Christian **Riegler**

die Studierenden:

Ferenc **Szabo**

Raimund **Knauss**

Gottfried **Fritz**

In der konstituierenden Sitzung am 10. 1. 2001 wurde Herr

O.Univ.-Prof. Dr. Wolf **Rauch**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:

Beinsen

84.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. med. univ. Manfred Tillich

Der Dekan der Medizinischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dr. med. univ. Manfred **Tillich**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

Univ.-Prof. Dr. Richard **Fotter**

Univ.-Prof. Dr. Arnulf **Hackl**

O.Univ.-Prof. Dr. Gerhard **Kostner**

Univ.-Prof. Dr. Günther **Koch**

Univ.-Prof. Dr. Christian **Herold** (Universität Wien)

Univ.-Prof. Dr. Dieter zur **Nedden** (Universität Innsbruck)

die Mittelbauvertreter:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Klaus **Hausegger**

Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Peter **Rehak**

Ao.Univ.-Prof. Dr. Rainer **Amann**

die Studierenden:

Matthias **Horacek**

Andreas **Köck**

Wolfgang **Auer**

In der konstituierenden Sitzung am 15. Jänner 2001 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Günther **Koch**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:

Wurm

85.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. med. univ. Wolfgang Toller

Der Dekan der Medizinischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dr. med. univ. Wolfgang **Toller**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

O.Univ.-Prof. Dr. Werner **List**
Univ.-Prof. Dr. Helfried **Metzler**
Univ.-Prof. Dr. Ludwig **Auböck**
Univ.-Prof. Dr. Karlheinz **Tscheliessnigg**
Univ.-Prof. Dr. Wolfram **Haider** (Universität Wien)
Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz **Lindner**

die Mittelbauvertreter:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Gottfried **Fuchs**
Ass.-Arzt Dr. Andrä **Wasler**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Rainer **Amann**

die Studierenden:

Thomas **Petnehazy**
Stefan **Scheidl**
Wolfgang **Danhofer**

In der konstituierenden Sitzung am 15. Jänner 2001 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Karlheinz **Tscheliessnigg**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Wurm

86.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. med. univ. Robert R. Müllegger

Der Dekan der Medizinischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dr. med. univ. Robert R. **Müllegger**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

O.Univ.-Prof. Dr. Helmut **Kerl**
Univ.-Prof. Dr. Werner **Aberer**
O.Univ.-Prof. Dr. Günter **Krejs**
O.Univ.-Prof. DDr. Egon **Marth**
Prof. Dr. Emil **Reisinger** (Universität Rostock)
Prof. Dr. Wolfram **Sterry** (Universität Berlin)

die Mittelbauvertreter:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Hans-Peter **Soyer**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Christoph **Pertl**

Ao.Univ.-Prof. Dr. Michael **Millner**
die Studierenden:
Andreas **Köck**
Stefan **Scheidl**
Katharina **Steiner**

In der konstituierenden Sitzung am 15. Jänner 2001 wurde Herr

O.Univ.-Prof. DDr. Egon **Marth**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Wurm

87.

Ausschreibung der Wahl eines Ersatzmitgliedes aus dem Kreis der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätskollegium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät nach UOG 1993

Die Wahl eines Ersatzmitgliedes aus dem Kreis der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren in das Fakultätskollegium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät nach UOG 1993 findet am

Donnerstag, 1. März 2001, um 14.00 Uhr
Hotel Novapark in Graz-Gösting
Fischerausstraße 22

statt.

Die Wahl gilt für die restliche Funktionsperiode der erstmals konstituierten Kollegialorgane (§ 36 Wahlordnung).

Diese Kundmachung gilt als Ladung bzw. Einladung zur Wahlversammlung.

Wahlrecht

Aktiv wahlberechtigt sind alle Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren (§ 21 UOG 1993), die am 1. März 2001 in einem der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz zugeordneten aktiven Dienstverhältnis zum Bund stehen.

Bemerkt wird, dass zur organisatorischen Vorbereitung und Durchführung der Wahl ein vorläufiges Wahlberechtigtenverzeichnis erstellt wird, in das alle Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren aufgenommen sind, die am 8. Feber 2001 das aktive Wahlrecht in das Fakultätskollegium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät besitzen.

Auflegen des Wahlberechtigtenverzeichnisses

1) Das Wahlberechtigtenverzeichnis liegt ab 8. Feber 2001 zur Einsichtnahme durch die Wahlberechtigten im Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät auf.

2) Die Einsichtnahme und allfällige Einsprüche haben bis spätestens 22. Feber 2001 zu erfolgen.

Wahlvorschläge

Wahlvorschläge können von jeder (jedem) aktiv Wahlberechtigten bis 22. Feber 2001 beim stellvertretenden Vorsitzenden der Wahlkommission, Univ.-Prof. Dr. A. Ableitinger, im Wege des Dekanates der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, Universitätsplatz 3/Part., schriftlich eingebracht werden.

Der Vorsitzende der Wahlkommission
für die Personengruppe der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:

Holzer

88.

Ausschreibung der Wahl von zwei Mitgliedern und von Ersatzmitgliedern aus dem Kreis der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren der Geisteswissenschaftlichen Fakultät in die gesonderte fakultätsübergreifende Studienkommission für das Lehramtsstudium für die Unterrichtsfächer Psychologie und Philosophie

Die Wahl von zwei Mitgliedern und von Ersatzmitgliedern aus dem Kreis der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren der Geisteswissenschaftlichen Fakultät in die gesonderte fakultätsübergreifende Studienkommission für das Lehramtsstudium für die Unterrichtsfächer Psychologie und Philosophie (gemäß Anlage 1 Z. 3.3 letzter Satz UniStG idF BGBl. I Nr. 77/2000) nach UOG 1993 findet am

**Donnerstag, 1. März 2001, um 14.00 Uhr
Hotel Novapark in Graz-Gösting
Fischeraustraße 22**

statt.

Die Wahl gilt für die restliche Funktionsperiode der erstmals konstituierten Kollegialorgane (§ 36 Wahlordnung).

Diese Kundmachung gilt als Ladung bzw. Einladung zur Wahlversammlung.

Wahlrecht

Aktiv wahlberechtigt sind alle Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren (§ 21 UOG 1993), die am 1. März 2001 in einem der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz zugeordneten aktiven Dienstverhältnis zum Bund stehen.

Bemerkt wird, dass zur organisatorischen Vorbereitung und Durchführung der Wahl ein vorläufiges Wahlberechtigtenverzeichnis erstellt wird, in das alle Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren aufgenommen sind, die am 8. Feber 2001 das aktive Wahlrecht in das Fakultätskollegium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät besitzen.

Auflegen des Wahlberechtigtenverzeichnisses

1) Das Wahlberechtigtenverzeichnis liegt ab 8. Feber 2001 zur Einsichtnahme durch die Wahlberechtigten im Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät auf.

2) Die Einsichtnahme und allfällige Einsprüche haben bis spätestens 22. Feber 2001 zu erfolgen.

Wahlvorschläge

Wahlvorschläge können von jeder (jedem) aktiv Wahlberechtigten bis 22. Feber 2001 beim stellvertretenden Vorsitzenden der Wahlkommission, Univ.-Prof. Dr. A. Ableitinger, im Wege des Dekanates der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, Universitätsplatz 3/Part., schriftlich eingebracht werden.

Der Vorsitzende der Wahlkommission
für die Personengruppe der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:
Holzer

89.

Ergebnis der Wahl eines Mitgliedes und eines Ersatzmitgliedes aus dem Kreis der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren der Geisteswissenschaftlichen Fakultät in die Studienkommission für die Studienrichtung Romanistik

Bei der am 10. Jänner 2001 durchgeführten Wahl eines Mitgliedes und Ersatzmitgliedes aus dem Kreis der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren der Geisteswissenschaftlichen Fakultät in die Studienkommission für die Studienrichtung Romanistik wurden gewählt:

als Mitglied:

O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang **Eismann**

als Ersatzmitglied:

O.Univ.-Prof. Dr. Hermann **Mittelberger**

Der stellvertretende Vorsitzende der Wahlkommission
für die Personengruppe der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:
Ableitinger

90.

Studienplan Biologie; Umwandlung vom Diplomstudium in Bakkalaureat- und Magisterstudium; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung Biologie hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, den Entwurf einer Umwandlung des Studienplanes Biologie vom Diplomstudium mit 3 Studienzweigen in 4 Bakkalaureatsstudien und 3 Magisterstudien beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht Stellungnahmen bis 28. Februar 2001 an den Vorsitzenden Ao.Univ.-Prof. Dr. Gerhard Skofitsch, Institut für Zoologie, Universitätsplatz 2,

A-8010 Graz, E-Mail: gerhard.skofitsch@kfunigraz.ac.at, zu richten.

Der Studienplan ist im Internet unter <http://www.kfunigraz.ac.at/zoowww/stplbiologiekfug.html> abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Skofitsch

91.

Diplomstudien Humanmedizin und Zahnmedizin; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für die medizinischen Studienrichtungen hat in ihrer Sitzung vom 16.1.2001 einen Entwurf für die Änderung des Studienplanes Zahnmedizin sowie einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes für das Diplomstudium Humanmedizin beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis 2. März 2001 an den Vorsitzenden der Studien-

kommission Univ.-Prof. Dr. Jörg Stein, Dekanat der Medizinischen Fakultät, Universitätsplatz 3, A-8010 Graz zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Stein

92.

Interuniversitäre Studienkommission der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, der Geisteswissenschaftlichen Fakultät und der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 20 UniStG

Die interuniversitäre Studienkommission hat gemäß § 20 Abs. 1 UniStG einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes für das Doktoratsstudium der Philosophie bzw. der Naturwissenschaften beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis 28. Februar 2001 an den Vorsitzenden der interuniversitären Studienkommission Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Johann Trummer, Bürgergasse 3, A-8010 Graz, zu richten. Der Entwurf des Studienplanes kann beim Vorsitzenden angefordert werden bzw. liegt in der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz auf.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Trummer

93.

Universität Wien; Studienplan für das Diplomstudium Meteorologie und Geophysik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission des Instituts für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien hat am 1.12.2000 gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis 28. Februar 2001 an den Vorsitzenden Ao.Univ.-Prof. Dr. Bruno Meurers, Institut für Meteorologie und Geophysik, Universität Wien, Althanstrasse 14, UZA II, A-1090 Wien, E-Mail: bruno.meurers@univie.ac.at zu richten.

Der Studienplan ist im Internet unter <http://www.univie.ac.at/IMG-Wien/Studienplan/Studienplan-Entwurf.htm> abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Meurers

94.

Universität Salzburg; Studienplan für das Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 20 UniStG

Die Studienkommission Rechtswissenschaften der Universität Salzburg hat gemäß § 20 Universitäts-Studiengesetzes (UniStG) BGBl. I Nr. 48/1997 einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis 16. Februar 2001 an Univ.-Prof. Dr. Zoltán Végh, Vorsitzender der Studienkommission, Churfürststrasse 1, A-5020 Salzburg, E-Mail: zoltan.vegh@sbg.ac.at zu richten.

Der Studienplan ist im Internet unter <http://www.sbg.ac.at/rfd/doktoratsstudienplan.htm> abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Vegh

95.

Universität Salzburg; Studienplan für das Diplomstudium Psychologie; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für das Diplomstudium Psychologie der Universität Salzburg hat gemäß

§ 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis 28. Februar 2001 an den Vorsitzenden Ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Allesch, Institut für Psychologie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, Hellbrunnerstraße 34,

A-5020 Salzburg, E-Mail: christian.allesch@sbg.ac.at zu richten.

Der Studienplan ist im Internet unter <http://www.sbg.ac.at/psy/studienplan/neu.htm> abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Allesch

96.

Universität Wien; Studienplan für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften an der Universität Wien hat am 20.12.2000 gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997 einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis 16. Februar 2001 an das Dekanat der Fakultät der Naturwissenschaften und Mathematik der Universität Wien, A-1010 Wien, Dr. Karl Lueger-Ring 1, Telefon: (01) 4277-50010, Fax: (01) 4277-9500, zu richten.

Der Studienplan ist im Internet unter http://www.univie.ac.at/chemie/stuko/stpl_doct.html abrufbar.

Die Vorsitzende der Studienkommission:
Popp

97.

Universität Wien; Studienplan der Studienrichtung Tibetologie und Buddhismuskunde; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission der Studienrichtung Tibetologie und Buddhismuskunde an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien hat am 15. 1.2001 gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis zum

2. März 2001 an Univ.-Prof. Dr. Ernst Steinkellner, Institut für Tibetologie und Buddhismuskunde, Universitätscampus AAKH, Spitalgasse 2-4, 1090 Wien,

E-Mail: ernst.steinkellner@univie.ac.at oder itb@univie.ac.at zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Steinkellner

98.

Johannes Kepler Universität Linz; Studienplan für das Diplomstudium Technische Mathematik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission Technische Mathematik an der Johannes Kepler Universität Linz hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis 16. März 2001 an A.Univ.-Prof. Dr. Walter Zulehner, Institut für Analysis und Numerik, Johannes Kepler Universität Linz, 4040 Linz, zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Zulehner

99. MITTEILUNGEN

99.1 Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen, neue Koordinationsbeauftragte

Neue Koordinationsbeauftragte des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist:

Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Evelyn Höbenreich

Institut für Römisches Recht, Antike Rechtsgeschichte und Neuere Privatrechtsgeschichte

Tel.: 380-3277; Fax: 380-9405

E-Mail: evelyn.hoebenreich@kfunigraz.ac.at

99.2 Paul-Urban-Stipendienstiftung des Instituts für Theoretische Physik, KFUG; Stipendien für 2001

Studierende der Physik, Schwerpunkt "Theoretische Physik", und jüngere Mitarbeiter/innen des Instituts für Theoretische Physik der KFUG können sich für berufsbezogene Auslandsaufenthalte **ebenso wie ausländische Wissenschaftler/innen** für Gastaufenthalte am Institut für Theoretische Physik um ein Stipendium der Paul-Urban-Stipendienstiftung bewerben. Insgesamt stehen 2001 **ATS 70.000.--** zur Verfügung.

Die Ansuchen sind an den Vorsitzenden des Stiftungsausschusses, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heimo Latal, Institut für Theoretische Physik, Tel.-Nbst.: 5230, zu richten. Dort können auch nähere Informationen eingeholt werden.

99.3 Walter Preiss-Stipendium 2001; Ausschreibung

Für das Kalenderjahr 2001 werden von der Geisteswissenschaftlichen Fakultät bis zu 4 Stipendien zu je ATS 35.000.-- vergeben; eines davon ist Studierenden der Philosophie vorbehalten. Eine einmalige Wiederbewerbung ist mit entsprechender Begründung möglich.

Voraussetzungen:

- 1) BewerberInnen müssen zum Doktoratsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität (KFUG) zugelassen sein
- 2) BewerberInnen müssen sehr gut qualifiziert und sozial bedürftig sein
- 3) BewerberInnen müssen österreichische StaatsbürgerInnen sein

Bewerbungen mit folgenden Beilagen sind - spätestens bis 1. Juni 2001 - im Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät einzureichen:

- a) Bewilligter Themenvorschlag, Diplomprüfungszeugnis etc. (in Kopie)
- b) Projektbeschreibung der Dissertation
- c) Zeitplan für die Arbeit
- d) Lebenslauf
- e) Stellungnahme der Dissertationsbetreuerin/des Dissertationsbetreuers
- f) Nachweis der sozialen Bedürftigkeit

Die Stipendien werden vom Vergabeausschuss vergeben, der aus dem Rektor bzw. dem Vize-Rektor für Entwicklung und Forschung, dem Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät und dem Leiter des Instituts für Philosophie besteht.

99.4 Fohn-Stipendien 2001; Ausschreibung

Sofie Fohn geb. Schneider (1899 - 1990), Malerin und Witwe des Malers Emanuel Fohn, hat zur Förderung von höchstbegabten österreichischen und Südtiroler Studierenden das Stiftungsvermögen testamentarisch bereitgestellt. Aus den Erträgen werden jährlich mehrere Einzelstipendien bis zum Höchstbetrag à S 80.000.- vergeben.

Bewerberkreis:

Höchstbegabte Studenten und Absolventen (Studienabschluss innerhalb der letzten 2 Jahre) von Universitäten, Hochschulen, Akademien
- mit österreichischer Staatsbürgerschaft

- Südtiroler mit deutscher Muttersprache
für Studien und Projekte im In- und Ausland

Bewerbungen sind vom 14. Jänner bis 14. März 2001 an die Fohnstiftung, Postfach 386, 1150 Wien (mit folgenden Angaben/Unterlagen), zu richten:

1. persönliche Daten
2. Angaben zum derzeitigen bzw. abgeschlossenen Studium
3. Beschreibung des Studiums oder Projektes (Inhalt, Ort, Zeit, Dauer)
4. Nachweis besonderer Begabung (zB Zeugnisse, Befürwortungen, event. Arbeitsproben)
5. Angaben zu persönlichen Lebensumständen, eventuellen Studienschwerpunkten

99.5 Pro Civitate Austriae; Ausschreibung eines Preises für das Jahr 2002

Das Kuratorium der Stiftung Pro Civitate Austriae schreibt hiermit für das Jahr 2002 einen Preis in der Höhe von EURO 5.000.- (fünftausend Euro) aus.

Prämiert wird eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit über ein Thema der vergleichenden Städtegeschichte aus dem Bereich Mitteleuropas, wobei Darstellungen mit Bezug auf den Raum des "Alten Österreich" Vorrang haben. Die Arbeiten sind in deutscher Sprache einzureichen, können in Maschinenschrift oder gedruckt vorgelegt werden und dürfen zum Einreichungstag nicht älter sein als drei Jahre. Dissertationen müssen approbiert sein und durch ein beige-schlossenes Gutachten eines Fachgelehrten empfohlen werden.

Die Bewerbung ist weder an eine bestimmte Staatsbürgerschaft noch an ein bestimmtes Lebensalter der AutorInnen gebunden.

Die Arbeiten müssen bis 31. März 2002 beim Kuratorium der Stiftung Pro Civitate Austriae, Römerstrasse 14, Postfach 320, 4010 Linz, einlangen.

99.6 Fehlerberichtigung in der Wahlordnung

Die Wiederverlautbarung der Wahlordnung der Karl-Franzens-Universität Graz im Mitteilungsblatt vom 25. 5.1999, 16.b Stück, 19. Sondernummer, wird dahingehend berichtigt, dass § 13 Abs. 3 wie folgt zu lauten hat:

"(3) Die Stimmabgabe erfolgt gültig nur durch Verwendung der Stimmzettel nach Abs. 2. Die Wahlvorschläge sind in der Reihenfolge ihres erstmaligen Einlangens mit der gemäß § 12 Abs. 6 ausgewiesenen Kurzbezeichnung anzuführen. Ein Feld für das Ankreuzen des Wahlvorschla-ges ist vorzusehen (Listenwahl)".

Diese Änderung wurde vom Senat am 17. 3.1999 beschlossen und vom Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr mit GZ. 34.200/42-I/B/4/99 vom 28. 4.1999 genehmigt.

99.7 Rudolf Sallinger-Preis 2001; Ausschreibung

Mit dem Rudolf Sallinger-Preis sollen wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie der Publizistik gefördert werden, die geeignet sind, zu einem besseren Verständnis der Probleme des Mittelstandes zu führen. Insgesamt werden Förderungspreise in der Höhe von mindestens ATS 150.000 ausgeschüttet.

Teilnahmebedingungen: Die Einreicher/innen müssen österreichische Staatsbürger/innen sein (Ausnahmen kann das zuständige Kuratorium genehmigen). Die Arbeiten müssen in gebunde-

ner Form eingereicht werden. Falls sie bereits publiziert sind, darf die Veröffentlichung nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Der Rudolf Sallinger-Fonds ist berechtigt, Arbeiten von Preisträger/innen ganz oder teilweise zu veröffentlichen und von den Preisträger/innen zu verlangen, über das Thema ihrer Arbeit einen Vortrag zu halten.

Einreichfrist: 31. Mai 2001

Nähere Informationen: Stabsstelle für Forschung und Entwicklung, carolin.auer@uni-graz.at,
Tel. 380-1286

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-2210 bis -2214 und -1245 bis -1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:

<http://www.kfunigraz.ac.at/bibwww/>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Der Universitätsdirektor:
i.V.Mandl

100. PLANSTELLENAUSSCHREIBUNGEN

Wissenschaftliches Personal

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation in folgenden Bereichen vorrangig aufgenommen: Ordentliche und Außerordentliche Universitätsprofessuren, Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten, VWGR L 1. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u.U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl in der Zentralen Verwaltung - Personalabteilung, 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

100.1 Freie Planstellen für Universitätsassistentinnen bzw. Universitätsassistenten

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Planstellen zur Ausschreibung:

Katholisch-Theologische Fakultät

1 Planstelle einer Universitätsassistentin oder eines Universitätsassistenten oder 2 halbe Planstellen einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten am Institut für Philosophie der Katholisch-Theologischen Fakultät zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium in Theologie oder Philosophie oder Naturwissenschaften.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Bei theologischem Studienabschluss mindestens 1. Studienabschnitt in Philosophie oder Naturwissenschaften, bei Studienabschluss in Philosophie oder Naturwissenschaften mindestens 1. Studienabschnitt in Theologie; Teamfähigkeit; Bereitschaft zu interdisziplinärer Arbeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 28. Februar 2001 (Kennzahl: 23/83/99).

Rechtswissenschaftliche Fakultät

1 halbe Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten (befristete Ersatzkraft) am Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre voraussichtlich zu besetzen ab 8. März 2001 bis 31. Dezember 2001.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet des Öffentlichen Rechts, EDV- und Fremdsprachenkenntnisse, Erfahrungen im Institutsbetrieb.

Ende der Bewerbungsfrist: 28. Februar 2001 (Kennzahl: 23/75/99).

1 halbe Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten (befristete Ersatzkraft) am Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre voraussichtlich zu besetzen ab 8. März 2001 bis 31. Dezember 2001.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Vertiefte Kenntnisse, Interessen und Erfahrungen auf den Gebieten der Allgemeinen Staatslehre, der Politikwissenschaft sowie des Universitätsrechts im europäischen Kontext; kulturwissenschaftliches Profil; Vertrautheit mit redaktionellen Aufgaben; Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, Französisch etc.); EDV-Kenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 28. Februar 2001 (Kennzahl: 23/80/99).

1 halbe Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten am Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Gute Kenntnisse im Bürgerlichen Recht und den angrenzenden Rechtsgebieten; Fremdsprachenkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 28. Februar 2001 (Kennzahl: 23/35/99).

1 halbe Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten am Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht voraussichtlich zu besetzen ab 1. März 2001 bis 31. Dezember 2001.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Gute Kenntnisse im Bürgerlichen Recht und den angrenzenden Rechtsgebieten; Institutserfahrung; EDV-Kenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 28. Februar 2001 (Kennzahl: 23/81/99).

1 halbe Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten allenfalls eine Planstelle einer Universitätsassistentin oder eines Universitätsassistenten mit vollem Beschäftigungsausmaß am Institut für Finanzrecht voraussichtlich zu besetzen ab 1. April 2001.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften oder Betriebswirtschaftslehre.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Ausgezeichnete Kenntnisse des österr. Finanzrechts und der benachbarten Rechtsgebiete (insbesondere Verfassungs- und Verwaltungsrecht).

Ende der Bewerbungsfrist: 28. Februar 2001 (Kennzahl: 23/74/99).

Medizinische Fakultät

1 Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten (befristete Ersatzkraft) an der Medizinischen Universitätsklinik voraussichtlich zu besetzen ab 19. März 2001.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Medizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Facharzt für Innere Medizin, klinische und wissenschaftliche Kenntnisse im Fachgebiet Hämatologie.

Ende der Bewerbungsfrist: 28. Februar 2001 (Kennzahl: 23/63/99).

1 Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten (befristete Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie voraussichtlich zu besetzen ab 1. Mai 2001.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Medizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Turnusausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin, Vorkenntnisse in bildgebende Diagnostik, über Grundkenntnisse hinausgehende EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch).

Ende der Bewerbungsfrist: 28. Februar 2001 (Kennzahl: 23/72/99).

1 Planstelle einer Assistenzärztin oder eines Assistenzarztes an der Universitätsklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie voraussichtlich zu besetzen ab 1. April 2001.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Medizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Turnusausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin, Vorkenntnisse in bildgebende Diagnostik, über Grundkenntnisse hinausgehende EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch).

Ende der Bewerbungsfrist: 28. Februar 2001 (Kennzahl: 23/73/99).

Geisteswissenschaftliche Fakultät

1 halbe Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten allenfalls eine Planstelle einer Universitätsassistentin oder eines Universitätsassistenten mit vollen Beschäftigungsausmaß am Institut für Sprachwissenschaft zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes einschlägiges Universitätsstudium.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Sehr gute Kenntnisse in Allgemeiner und Angewandter Sprachwissenschaft, Spezialisierung in Syntax und Kognitiver Linguistik, Erfahrung im Aufbau und Betreuung von Datenbanken (insbesondere Sprachdaten).

Ende der Bewerbungsfrist: 28. Februar 2001 (Kennzahl: 23/51/99).

1 halbe Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten (befristete Ersatzkraft) am Institut für Anglistik - Abteilung für Literatur (mit besonderer Berücksichtigung des Dramas) und Mediävistik zu besetzen ab sofort bis 26. Juni 2001 mit Möglichkeit der Verlängerung für die Dauer einer eventuellen Karenzierung der bisherigen Stelleninhaberin.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Anglistik/Amerikanistik.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Besondere Qualifikationen im Bereich des modernen englischen Dramas und universitäre Lehrerfahrung. Sehr guter Studienerfolg, Doktorat in einem abteilungsrelevanten Forschungs- und Lehrgebiet, eigenständige wissenschaftliche Forschung.

Ende der Bewerbungsfrist: 28. Februar 2001 (Kennzahl: 23/78/99).

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 halbe Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten am Institut für Chemie zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Chemie.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Erfahrung mit instrumenteller Analytik; Erfahrung auf dem Gebiet der anorganischen Analytik; Interesse an der Mitarbeit im Studienbetrieb; Bereitschaft zu einer Dissertation aus dem Fach Analytische Chemie.

Ende der Bewerbungsfrist: 28. Februar 2001 (Kennzahl: 23/79/99).

1 halbe Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten am Institut für Chemie zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Diplomstudium der Chemie.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Praktische Erfahrungen in der Beherrschung der Handhabung luft- und feuchtigkeitsempfindlicher Substanzen auch bei tiefen Temperaturen (Kenntnis von Schutzgastechneken). Kenntnisse im Betrieb von Messgeräten zur Einkristallstrukturbestimmung und zur Bestimmung von Kristallstrukturdaten aus Pulvermessungen sowie die

Präparation von Messproben für diese Techniken. Zusätzlich erwünscht ist die Erfahrung mit interdisziplinärer Forschung und Lehre.

Ende der Bewerbungsfrist: 28. Februar 2001 (Kennzahl: 23/70/99).

1 Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten (befristete Ersatzkraft) am Institut für Pharmakognosie voraussichtlich zu besetzen ab 13. April 2001 längstens bis 12. November 2002.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Pharmazie.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Erfahrungen in der chromatographischen Auftrennung und Isolierung sowie Analytik von Naturstoffen.

Ende der Bewerbungsfrist: 28. Februar 2001 (Kennzahl: 23/170/99).

100.2 Freie Planstellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Auf Grund des Frauenförderungsplanes im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur werden an der Karl-Franzens-Universität Graz Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Folgende Bereiche sind davon betroffen: Sondervertrag § 36 VBG, VWGR A1, VWGR A4, VWGR A5, VWGR P2, VWGR P3, VWGR P4, VWGR K6, VB v5, VB h2, VB k6, SV ADV Gruppe 1, SV ADV Gruppe 2, SV ADV Gruppe 3, SV ADV Gruppe 4. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u.U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl an die Zentrale Verwaltung - Personalabteilung, 8010 Graz, Universitätsplatz 3, zu richten.

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Planstellen zur Ausschreibung:

Universitätsbibliothek

1 Planstelle einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters (v4/1, jugendlich) in der Universitätsbibliothek zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Tätigkeiten am Entlehnschalter und im Magazin, Ordnungs- und Sortierarbeiten von Büchern und Zeitschriften, wünschenswert wären PC-Kenntnisse (Alter zwischen 15 und 17 Jahre).

Ende der Bewerbungsfrist: 28. Februar 2001 (Kennzahl: 24/25/99).

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

1 halbe Planstelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (befristete Ersatzkraft, v3/2) am Institut für Volkswirtschaftslehre zu besetzen ab sofort bis voraussichtlich Ende September 2001.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Gute EDV-Kenntnisse: Word, Excel, Webkenntnisse von Vorteil, guter Umgang im Parteienverkehr mit Studierenden, Englischkenntnisse wünschenswert.

Ende der Bewerbungsfrist: 28. Februar 2001 (Kennzahl: 24/27/99).

Naturwissenschaftliche Fakultät

2 halbe Planstellen einer Technischen Assistentin oder eines Technischen Assistenten (v2/2) am Institut für Psychologie zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Reifeprüfung.

Gewünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Programmierkenntnisse (C++, Delphi, Pascal); Erfahrung in der Konfiguration und Administration von Software-Systemen (WinNT, Win 3.11); Erfahrung im Ein- und Umbau von Computer-Hardware; Fähigkeit und Bereitschaft zur Einarbeitung in verschiedene Anwendungsprogramme.

Ende der Bewerbungsfrist: 28. Februar 2001 (Kennzahl: 24/21/99).

1 Planstelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (v3/2) am Institut für Experimentalphysik voraussichtlich zu besetzen ab 1. April 2001.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abschluss einer fachrelevanten mittleren berufsbildenden Schule (z.B. Handelsschule), Organisations- und Kommunikationstalent, Teamfähigkeit, gute EDV-Kenntnisse (insbesondere Corel Draw 9, Winword, Excel, Access, Acrobat Reader), gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Wünschenswert sind eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung (gute Kenntnisse in Sekretariatsführung und -organisation), darüber hinaus Erfahrung beim Schreiben von technisch-wissenschaftlichen Texten (Manuskripten, Abstracts, Vorträgen, Zeichnen von Diavorlagen etc.) und in der Administration (Verwaltung und Abrechnung) von Forschungsprojekten.

Ende der Bewerbungsfrist: 28. Februar 2001 (Kennzahl: 24/31/99).

1 Lehrlingsplanstelle für den Lehrberuf "ChemielabortechnikerIn" am Institut für Molekularbiologie, Biochemie und Mikrobiologie zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Pflichtschulabschluss oder MittelschulabgängerInnen. Nicht älter als 18 Jahre alt.

Ende der Bewerbungsfrist: 28. Februar 2001 (Kennzahl: 24/26/99).

1 Lehrlingsplanstelle für den Lehrberuf "ChemielabortechnikerIn" am Institut für Chemie zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abschluss der Pflichtschule, Interesse an Chemie. BewerberInnen müssen zum Zeitpunkt der Aufnahme unter 18 Jahre alt sein.

Ende der Bewerbungsfrist: 28. Februar 2001 (Kennzahl: 24/28/99).

Im Bereich Zentraler Informatikdienst gelangt folgende Stelle (privat) zur Besetzung:

PC-Systembetreuung

Aufgabenbereich: PC-System- und Anwendungssupport, SW-Installation, HELPdesk, (Dienstvertrag, 20 oder 40 Stunden pro Woche).

Qualifikation: Ausgezeichnete PC-Kenntnisse (Hardware, Betriebssysteme Win95/98, NT, 2000, Office-Anwendungen).

Bewerbung bis 26. 2. 2001 an den Zentralen Informatikdienst der Universität Graz, Universitätsstraße 15, 8010 Graz.

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. G. Rosenkranz, guenther.rosenkranz@uni-graz.at,

Tel. 0316-380-2237.

Der Universitätsdirektor:
i.V.Mandl